

Evonik produziert ab 2009 Katalysatoren in China

17. Dezember 2008

Evonik Industries, Essen, hat in Shanghai (China) mit dem Bau einer Anlage für die Herstellung von Katalysatoren begonnen. Die Anlage wird im 4. Quartal 2009 in Betrieb gehen und Edelmetallpulverkatalysatoren produzieren, die in Synthesen in der Pharma-, Fein- und Industriechemie zum Einsatz kommen. Sie werden beispielsweise benötigt, um Pharmawirkstoffe selektiv und kosteneffizient herzustellen oder Vorprodukte für Polyurethane zu synthetisieren, die unter anderem zu Schäumen für Autositze oder Möbel verarbeitet werden.

Dr. Karin Assmann
Telefon +49 69 218-2230
Telefax +49 69 218 3849
karin.assmann@evonik.com

Evonik ist weltweit führend bei Edelmetallpulverkatalysatoren, die derzeit an den vier Standorten Hanau (Deutschland), Tsukuba (Japan), Americana (Brasilien) und Calvert City (Kentucky, USA) produziert werden. Mit der neuen Anlage in Shanghai schafft sich das Unternehmen ein weiteres starkes regionales Standbein: In China verzeichnen die Branchen Pharma und Feinchemie aktuell ein Wachstum von mehr als 15 Prozent pro Jahr. Ein wesentlicher Vorteil des Standorts Shanghai ist seine räumliche Nähe zu den Provinzen Jiangsu und Zhejiang, wo zahlreiche Pharma- und Feinchemieunternehmen ansässig sind.

„Mit der neuen Anlage können wir auch die Kunden in China direkt vor Ort mit unseren hochwertigen Edelmetallkatalysatoren versorgen“, begründete Dr. Hans-Josef Ritzert, Leiter des Geschäftsgebiets Catalysts von Evonik, die Investition. „Das ermöglicht es uns, noch stärker an dem überdurchschnittlichen Wachstum in China teilzunehmen und unsere weltweit führende Position auszubauen.“ Wichtig für den Einsatz von Edelmetallpulverkatalysatoren ist neben Aktivität, Selektivität und Filterbarkeit auch das Edelmetallrecycling, das Evonik in Shanghai ebenfalls über die bestehende Partnerschaft mit Heraeus anbietet (www.heraeus.com) und so den Kunden zusätzlich einen deutlichen Kostenvorteil verschafft.

Evonik Degussa GmbH
Weißfrauenstraße 9
60287 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 218-01
Telefax +49 69 218-3118
www.evonik.com

Mit der neuen Katalysatoranlage baut Evonik seine Aktivitäten in Shanghai weiter aus. Schon heute beschäftigt das Unternehmen dort mehr als 500 Mitarbeiter in Produktion, Forschung und Entwicklung, Verkauf, Marketing und Servicefunktionen. Insgesamt erwirtschafteten 4.200 Mitarbeiter von Evonik in der Region China (China, Taiwan, Hongkong) im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von 754 Millionen Euro.

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Werner Müller
Geschäftsführer
Dr. Klaus Engel (Vorsitzender),
Dr. Alfred Oberholz (stellv. Vorsitzender),
Ralf Blauth, Heinz-Joachim Wagner,
Patrik Wohlhauser

Sitz der Gesellschaft Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 20227

Damit stieg der Umsatz in der Region um rund 28 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Evonik ist ein führender Lieferant von katalytischen Systemlösungen. Das Unternehmen bietet ein breites Portfolio an meist heterogenen, aber auch homogenen Katalysatoren aus einer Hand sowie ein umfassendes Servicepaket für Kunden aus den Bereichen Life Sciences, Feinchemie, Industriechemikalien, chemische Zwischenprodukte und Polymere.

Informationen zu Evonik

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund 14,4 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von über 2,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.